

C. Unkündbare Schulden:	
Rente Lire 2 726 428	Kapital Lire 63 714 327.
D. Rückzahlbare Schulden, die im Hauptbuch besonders aufgeführt sind:	
Rente Lire 6 782 184	Kapital Lire 180 492 290.
E. Rückzahlbare Schulden, die im Hauptbuch nicht enthalten sind:	
Rente Lire 43 181 243	Kapital Lire 1 296 166 600.
II. Schulden, die von der General-Direktion des Staatsschatzes verwaltet werden	
Rente Lire 102 804 449	Kapital Lire 2 938 397 842
Summa aller Schulden:	
I. Rente Lire 469 771 187	Kapital Lire 13 008 649 559
II. „ „ 102 804 449	„ „ 2 938 397 842
Sa. Rente Lire 572 575 636	Kapital Lire 15 947 047 401

Die Abrechnungen ergaben für:

	1909/10	1910/11	1911/12	1912/13	1913/14
Einnahmen: Lire	2 602 163 326	2 833 164 211	2 475 355 000	2 528 873 000	2 523 746 000
Ausgaben: „	2 551 286 013	2 753 625 042	2 587 185 000	2 786 365 000	2 687 661 000
„	+ 50 877 313	+ 79 539 169	-111 830 000	-257 492 000	-163 915 000
Budget für:	1910/11	1911/12	1912/13	1913/14	1914/15
Einnahmen: Lire	2 571 286 189	2 682 640 372	2 585 921 000	2 344 130 000	2 473 353 000
Ausgaben: „	2 477 626 333	2 623 425 631	2 570 099 000	2 286 227 000	2 523 566 000
„	+ 93 659 856	+ 59 214 741	+ 15 822 000	+ 57 903 000	- 50 213 000

3 1/2 % konvert. (früher zu 5 % brutto, 4 % netto verzinsliche) Ital. Rente. In Umlauf 30./6. 1906 (vor der Konvertierung): Lire 395 177 252 Rente = Lire 7 903 545 040 Kapital; 31./3. 1915 (zusammen mit der früheren 4 % gleichzeitig konvert. Rente): Lire 283 429 992 Rente = Lire 8 097 999 776 Kapital. Zs.: 1./1., 1./7. Coup. per 1./7. 1915 u. folg. wurden in Deutschland nicht bezahlt. Tilg.: Die Titel dieser Anleihe wurden im Juli 1906 zur Rückzahlung zum Nennwert gekündigt; gleichzeitig wurde den Inhabern der gekündigten Stücke der Umtausch ihrer Titel in solche einer neuen Anleihe angeboten, welche vom 1./1. 1907 ab bis 1./1. 1912 zu 3 3/4 %, vom 1./1. 1912 ab zu 3 1/2 % verzinslich und deren Kündigung bis Ende 1920 ausgeschlossen ist. Die Besitzer von Stücken, welche von dem Rechte der Konvertierung keinen Gebrauch machen wollten, hatten in der Zeit vom 2.—7./7. 1906 die bare Rückzahlung ihrer Titel zu beantragen. Von den Besitzern solcher Rententitel, welche den Antrag auf Rückzahl. in der Präklusivfrist nicht gestellt hatten, wurde das stillschweigende Einverständnis mit der Konvert. angenommen; sie erhielten den Coup. per 1./1. 1907 voll mit 4 % ausbez. u. beim Umtausch von mit deutschem Stempel versehenen Stücken ebenfalls deutsch gestempelte neue Titel ohne Stempelkosten. Stücke früher à Lire 5, 10, 25, 50, 100, 200, 500, 1000 Rente, jetzt à Lire 3.75, 7.50, 18.75, 37.50, 75, 150, 375, 750. Zahlst.: Berlin u. Frankf. a. M.: Disconto-Ges.; Berlin, Bremen u. München: Deutsche Bank; Berlin: Berliner Handels-Ges., Bank f. Handel u. Ind., S. Bleichröder, Mendelssohn & Co., Dresdner Bank; Hamburg: Norddeutsche Bank, L. Behrens & Söhne, M. M. Warburg & Co.; Cöln: A. Schaaffh. B.-V., Sal. Oppenheim jr. & Co; Dresden: Sächsische Bank. Zahlung der Coupons für immer von allen italienischen Steuerauflagen befreit in Deutschland in Mark zu dem jeweils vom italienischen Schatzminister festzusetzenden Umrechnungskurse in Gold. Auf Verlangen der italien. Regierung ist im Auslande für die Einlösung in Gold eventuell die Beibringung eines den gesetzlichen Bestimmungen entsprechenden Affidavits erforderlich, eine Vorschrift, welche indessen auf die Coupons der alten 5 % Rente seit dem 1./1. 1904 nicht zur Anwendung gekommen ist. Kurs der 5 % Rente Ende 1890—1906: In Berlin: 93.20, 90.25, 91.40, 78.60, 85.30, 83.90, 91.80, 94.70, 93.90, 92.75, 95.10, 100.20, 103.10, —, —, 105.80, — % Kursnotiz seit 8./1. 1907 eingestellt. — In Frankf. a. M.: 93.10, 90.10, 91.40, 78.60, 85.30, 83.10, 91.10, 94.10, 93.40, 92.80, 95.10, 100.10, 103.10, 103.80, 104.80, 105.80, 102.70 % Kursnotiz seit 13./2. 1907 eingestellt. — In Hamburg: 93, 90.25, 91, 78.50, 85.25, 84, 91.90, 94.60, 93.75, 92.90, 94.80, 100, 103, 103.75, 104.30, 105.20, 102.50 % Kursnotiz seit 16./2. 1907 eingestellt. — In Leipzig: 92.90, 90.50, 91, 78.50, 85.10, 83.90, 91.60, 94.50, 93.25, —, 95, 100, 103.30, 103.50, 104.25, 105.75, 102.75 % — In München: 93, 90.20, 91.45, 78.50, 85.65, 83.85, 91.75, 94.45, —, —, 95, —, 103, 103.70, 104.50, 105.75, 102.70 % — Notiert ferner in Augsburg, Breslau, Cöln, Dresden. Die 3 3/4 % konv. Rente wurde eingeführt in Berlin 8./1. 1907 zu 102.75 %, in Frankf. a. M. 13./2. 1907 zu 103.50 %, in Hamburg 16./2. 1907 zu 103.40 % Kurs Ende 1907—1916: In Berlin: 103.60, —, 104.30, 103.80, 100.80, 97.75, 97.90, —, —, 84 % — In Frankf. a. M.: 103.40, 103, 104.50, 103.70, 101, 97.50, 97.75, —, —, 84 % — In Hamburg: 103.20, 103.70, 103.90, 103.20, 100.75, 97.75, 97.50, —, —, 84 % — In München: —, —, 104.40, 101, —, —, —, —, 84 % Auch notiert in Augsburg. Usance: Beim Handel Lire 100 = M. 80.

3 1/2 % konvert. (früher 4 %) Ital. steuerfreie konsol. Goldrente von 1894. Die Besitzer der ital. 5 % Rente konnten den Nettobetrag ihrer Rente zu pari in 4 % konsol. Goldrente von 1894 umtauschen; in Umlauf am 30./6. 1906 (vor der Konvertierung): Lire 7 875 592 Rente = Lire 196 889 800, nach der Konvert. ist der noch in Umlauf befindliche Betrag in demjenigen der vorhergehenden Anleihe enthalten. Kapital in Stücken à Lire 4, 8, 20, 40, 80, 160, 400, 800 Rente. Zs.: 1./1., 1./7. Coup. per 1./7. 1915 u. folg. wurden in Deutschland nicht bezahlt. Tilg.: Kündigung bzw. Konvertierung wie bei der 4 % (früher 5 %) Ital. Rente. Zahlst. und Zahlung der Coup. wie oben. Eingef. 5./4. 1896. Kurs der 4 % steuer